



**Divyana Martina Collatz**

**Praxis für Naturheilkunde**

**[mail@karunya-meditation.de](mailto:mail@karunya-meditation.de)**

**[www.karunya-meditation.de](http://www.karunya-meditation.de)**

## **Das Phänomen des Alleingeborenen Zwillinges - eine Betrachtung**

Da ich selbst als alleingeborener Zwilling betroffen war und bin, schreibe ich hier aus meiner ganz persönlichen Wahrnehmung heraus und erhebe keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit oder Wissenschaftlichkeit.

Heilung geschieht unter anderem immer dann, wenn ich eine schmerzhaft überfordernde Situation der Vergangenheit aus einem Abstand heraus neu betrachten und umerleben kann. Die Überforderung entstand nicht nur dadurch, dass ich mich in Situationen als hilflos oder machtlos ausgeliefert empfand, sondern auch, weil Unwissenheit und Unfähigkeit zu einer bewussteren Wahrnehmung und psychisch-geistigen, bzw. gefühlsmäßigen Verarbeitung zum Zeitpunkt des Erlebens gar nicht möglich waren. Diese Situation trifft auf den vorgeburtlichen Zustand in der Gebärmutter zu. Inzwischen gibt es durch die in so vielen Fällen übereinstimmenden Erfahrungsberichte genügend Indizien dafür, dass der Fötus bereits über Fähigkeiten der Wahrnehmung bzw. Sensorik verfügt - und seien es zu diesem Zeitpunkt nur rein zellulär-sensorische Prägungen, die erfahren und zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden können. So habe auch ich erlebt, dass ich durch Träume Erinnerungen an den Zustand im Mutterleib bekam und sah, wie sich eine Art `Membran´ zwischen mich und meinen Zwilling schob - was ich als schmerzliche Trennung empfand. Niemand wusste, dass ich als Zwilling im Mutterleib `angelegt´ war - aber ich zog durch Resonanz immer wieder Zwillinge als Freunde an und erhielt später in mehreren systemischen Aufstellungen und Heilbehandlungen - unabhängig voneinander - so deutliche und für mich absolut zweifelsfreie Hinweise, dass ich dieses Verlusttrauma erlebt hatte. Auch mein Vater war Zwilling, dessen Bruder allerdings mit drei Monaten verstarb. Alle Symptome, wie sie so häufig umschrieben werden, trafen mehr oder weniger ausgeprägt auf mich zu: Einsamkeit, Verlustangst, Verschmelzungssehnsucht, Schwierigkeit ins Leben und meinen Platz zu finden, Schuldgefühle dem nicht lebenden Zwilling gegenüber, Sehnsucht nach der anderen Hälfte oder Seite etc.

Wenn ich meinen Weg betrachte, komme ich inzwischen aber zu einem anderen Schluss: Meine `kompensatorische´ Identifikation mit dem geistigen `Du´ in Form des da gewesenen, aber vorgeburtlich wieder zurückgekehrten Zwillinges hat mich vielleicht davor bewahrt zu tief in eine scheinbar materielle Identifikation mit einer rein äußerlichen Wahrnehmung zu sinken!

Ich war immer wach - konnte mich schon immer bei allem beobachten - wie wenn mich ein anderer Aspekt meiner selbst - oder eben der Zwilling - aus einer bewussteren Seinsdimension immer schützend begleitet hätte. Für mich ist dies auch eine weitere Erklärung für meine Affinität zu spirituellen Themen und meine Liebe zur Meditation. Es fiel mir von Anfang an sehr leicht zu meditieren, was ich nun besser verstehen kann, weil ich dadurch mehr mit anderen Bewusstseinsdimensionen in Berührung sein konnte und kann. Für mich war es eine erlösende Erkenntnis, dass mir dieser vorgeburtliche Zwillingsverlust erneut bewusst wurde und weiterhin schrittweise verarbeitet werden kann, denn solch tiefgreifende Prozesse brauchen Integrationszeit. Das Leben kann sich dadurch in vielen Bereichen ändern, da der verlorene Zwilling nicht mehr im Außen gesucht werden muss. Dies betrifft vor allem partnerschaftliche oder familiäre Beziehungen. Wenn das Verlusttrauma erkannt wird, die Gefühle nicht mehr länger durch Vermeidungsstrategien kontrolliert werden müssen und der verlorene Zwilling nicht mehr auf nahestehende Menschen projiziert wird, kann sich die dadurch entstandene Überforderungssituation entspannen. Schuldgefühle und als Blockierung empfundene Wiederholungsmuster können sich auflösen. Ich habe es fast als eine Neugeburt empfunden mein bisheriges Verhalten aus einem neuen Blickwinkel heraus betrachten zu können und mich neu, ohne quälende Verlustangst und Schuldgefühle zu erleben! Es ist wie ein Abenteuer, eine Entdeckungsreise zu einem befreiteren Selbstausdruck!

Ich hoffe, ich kann Ihnen mit meinem Erleben und meinen Gedanken eine Unterstützung sein, damit Sie den Mut finden Ihr eigenes Zwillingsgeheimnis zu lüften. Und wenn Sie damit allein nicht klar kommen und Zuversicht und Unterstützung brauchen, dann schreiben Sie mir, damit ich Ihnen durch diese schwere Phase hindurch meine Hand reichen kann!

Ihre Divyana Martina Collatz

